

Die Raben im Tower

In London werden Raben als Glücksbringer angesehen und dürfen deshalb sogar im Tower „wohnen“. Nach einem Großbrand im 17. Jahrhundert wurde London von vielen Raben heimgesucht. Sie machten mit ihrem Gekrächze einen Höllenlärm. Der damalige König Charles II wollte sie vertreiben. Aber seine Berater erinnerten ihn an eine alte Weissagung: „Wenn der letzte Rabe den Tower verlassen hat, fällt auch das Königreich.“ Der König befürchtete, dass dies in Erfüllung gehen könne. Daher erließ er ein Gesetz, das besagte: „Sechs Raben müssen immer im Tower wohnen.“ Und so ist es bis heute. Sechs Raben dürfen sich am Tag überall im Gelände des Towers aufhalten, werden gefüttert und abends in ihre Käfige gebracht. Für sie verantwortlich ist der „Rabenmeister“. Er stutzt den Vögeln die Federn, damit sie nicht wegfliegen.

Sonja Kargl



1 Beantworte die Fragen.

Unterstreiche dazu die Antworten im Text und schreibe sie heraus.

Wann wurden in London viele Raben angelockt?

Wie lautete die Weissagung?

Warum können die Raben im Tower nicht wegfliegen?